

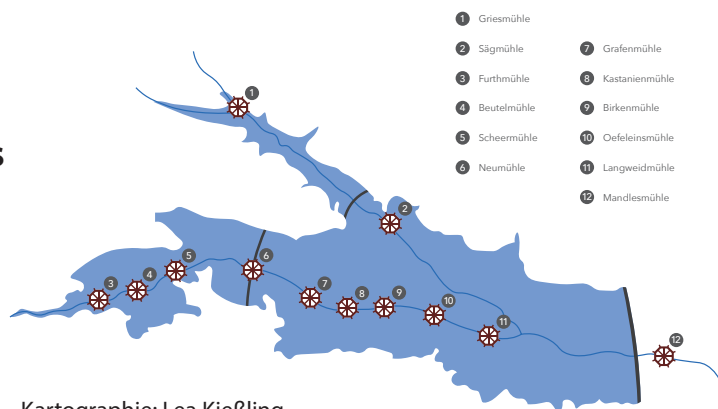


Aquarell der Künstlerin Lea Kießling

Als der See kam

Spannungsgeladener Roman zur Entstehung des Fränkischen Seenlandes

Erzählt aus der Sicht einer jungen Ingenieurin, die sich im Konfliktfeld von Heimatverbundenheit und Fortschritt bewähren muss.



Kartographie: Lea Kießling

Ein Seenland sollte gebaut werden. Eine Erholungslandschaft in Mittelfranken! Und dafür sollten die uralten Mühlen im Brombachtal und im Igelsbachtal überschwemmt werden! Magdalena Meierhofer konnte es kaum glauben. Doch dann wurde sie unerwartet hineingezogen in das Geschehen - und zwar ganz anders als Tante Paula und Onkel Erwin von der Kastanienmühle im Brombachtal. Über Jahre, Jahrzehnte hinweg war der geplante Große Brombachsee für Magdalenas Familie gleichsam Utopie und Realität, Bedrohung und Verheißung, Zerstörung und Neubeginn. Magdalena war jahrelang hin- und hergerissen zwischen der Angst um die Kastanienmühle, der Vorfreude auf die Seen und ihrer eigenen Rolle im ganzen Geschehen - bis zu dem Tag, an dem der See kam.

Nadine Kießling, die Autorin des neuen Romans „Als der See kam“, ist am 15.07.1990 in Ansbach geboren und in Weidenbach aufgewachsen. Nach ihrem Abitur 2010 studierte Nadine Kiessling Geographie in Marburg und Auckland, Neuseeland sowie Stadt- und Regionalentwicklung in Kaiserslautern. Nach beruflichen Stationen im Bregenzerwald in Österreich sowie in Ansbach promovierte sie in der Schweiz zum Einfluss der Raumplanung auf die Siedlungsentwicklung. Seit 2020 arbeitet sie als Regionalplanerin beim Regionalverband Bodensee-Oberschwaben in Ravensburg.



Nadine Kießling, Als der See kam, Roman, 276 S. TB; Coverbild und Kartenübersicht von Lea Kießling zu den ehem. Mühlen am Brombachs; € 15,00, ISBN 978-3-924270-32-2; Originalausgabe 2023

Edition Fränkisches Seenland im Schrenk-Verlag (Verk.-Nr. 15777)
Hrsg. Dr. Johann Schrenk

Alramweg 3,
91187 Röttenbach
09172 / 684 062 (AB)